2. Kreisklasse Herren Gruppe 2

SC Woltringhausen/Hoysinghausen II : SV Aue Liebenau II
Mittwoch, 31.01.2024, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem SC Woltringhausen /Hoysinghausen II und dem SV Aue Liebenau II

Jubel herrschte am Mittwochabend, als Hans-Georg Rode nach ca. 2 Stunden den Matchball für den SV Aue Liebenau II im Spiel der 2. Kreisklasse Herren Gruppe 2 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim SC Woltringhausen/Hoysinghausen II. Das Heimteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der SC Woltringhausen/Hoysinghausen II nun ein Punkteverhältnis von 9:15 in der Tabelle auf, während der der SV Aue Liebenau II 15:7 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich konnten Glißmann / Wübbenhorst zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren das Spiel gegen Rode / Nehr aber trotzdem mit 5:11, 13:11, 6:11, 4:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Zwar brachten Schierholz / Meyer Müller / Schomburg phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Müller / Schomburg mit 3:1 durch. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Unglücklich war Peter Müller am Nachbartisch in der Begegnung gegen Jürgen Nehr, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Chancenlos war Carsten Schomburg gegen Hans-Georg Rode nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Beim 3:0 gegen Gunnar Meyer fand Olaf Glißmann von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Jens Wübbenhorst und Sönke Schierholz, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Peter Müller wehrte eine 1:0 Satzführung von Hans-Georg Rode ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Stark im Hintertreffen war Carsten Schomburg nach einem Zweisatzrückstand, machte Jürgen Nehr dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Olaf Glißmann hatte derweil seinen Gegner Sönke Schierholz beim deutlichen 3:0 komplett im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Jens Wübbenhorst überzeugte im Match gegen Gunnar Meyer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Da gab es nichts zu rütteln. Olaf Glißmann hatte derweil gegen Hans-Georg Rode indessen bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Peter Müller beim 3:0 gegen Sönke Schierholz. Das war ein souveräner Sieg. 22:8 (Müller) bzw. 3:4 (Schierholz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Carsten Schomburg seinem Gegner Gunnar Meyer letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nach diesem Einzel steht Schomburg somit bei 13 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Meyer ein 5:15 ausweist. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.01.2024 (23:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Jens Wübbenhorst hatte am Nachbartisch gegen Jürgen Nehr bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der SC Woltringhausen/Hoysinghausen II in der Saison nun 3 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 07.02.2024 gegen den SV Husum II bevor. Für den SV Aue Liebenau II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Jahn Rehburg III am 13.02.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 15:7 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SC Woltringhausen/Hoysinghausen II
Doppel: Glißmann / Wübbenhorst 0:1, Müller / Schomburg 1:0
Einzel: P. Müller 2:1, C. Schomburg 1:2, O. Glißmann 2:1, J. Wübbenhorst 1:2
SV Aue Liebenau II
Doppel: Rode / Nehr 1:0, Schierholz / Meyer 0:1
Einzel: H. Rode 2:1, J. Nehr 2:1, S. Schierholz 1:2, G. Meyer 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.01.2024 (23:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").